

wohninsider.at

»Hier spricht die Branche

Ausgabe 2/2021
April/Mai
www.wohninsider.at

Küche: Hinter den Fronten

UMFRAGE VERBÄNDE
So geht es der Branche

DAS 2. WOHNZIMMER
Outdoormöglichkeiten



BAUR AKUSTIK/WOOPIES

Für natürlich bessere Akustik

Wolle und Akustik haben es Friedrich Baur angetan. „Akustikprobleme sind vielfältig“, so der erfahrene „Wollmann“ und Gründer der Baur Akustik GmbH. Mit WOOPIES bringt er individuell Ruhe in Räume, setzt auf beste Beratung für nachhaltigen Hörgenuss und beweist, dass sein Lieblingsmaterial natürlich noch mehr kann. VON SYLVIA PILAR

wohnsider: Seit wann widmen Sie sich akustischen Lösungen?

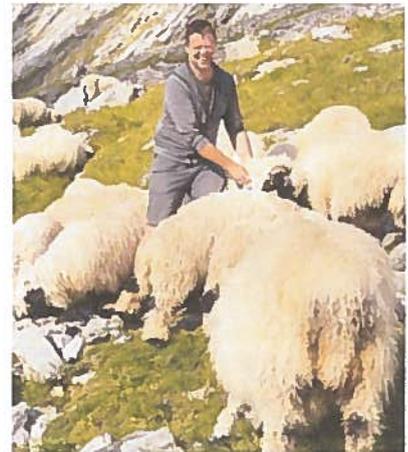
Friedrich Baur: Ich bin seit über 30 Jahren „Wollmann“ und habe die Baur Akustik GmbH vor etwas mehr als einem Jahr, mitten in die Pandemie hinein, gegründet. Von meiner Berufslaufbahn bin ich eigentlich kein Akustiker, sondern komme aus dem Wollgeschäft, in dem meine Familie seit über 100 Jahren mit dem Traditionsunternehmen Baur Vliesstoffe tätig ist. Schon vor vielen Jahren hat das Thema Akustik meine Neugierde geweckt und mich die Frage beschäftigt, wie es sich mit unseren Wollprodukten verbinden lässt. Mit WOOPIES habe ich akustische Designpaneele geschaffen, mit denen ich direkt den Endkunden erreiche. Der Ansatz unseres Unternehmens ist ‚from sheep to shop‘ und wird mit WOOPIES beim Kunden sichtbar. Unsere ganze Woll-Kompetenz und das ganze Spektrum der Schweizer Wolle findet sich im WOOPIES wider und das kommt sensationell gut an.

Sie haben eine Studie zu Akustik durchführen lassen. Worum ging es

genau und welche Ergebnisse hat sie zutage befördert?

Der Begriff „Studie“ ist etwas hoch gegriffen, es war vielmehr eine Befragung von Kunden über unsere Händler, mit der wir abgeklopft haben, wie wichtig Akustik, Optik und Raumklima im Arbeitsumfeld sind, worauf sie besonderen Wert legen und wie groß die Bereitschaft ist, unsere WOOPIES einzusetzen. Das Ergebnis ist ganz klar: Das Thema Lärmbelästigung und Schall wird immer dringender, hat jetzt schon einen hohen Stellenwert, denn egal, wo man hinsieht, ob Großraumbüro oder Homeoffice, gibt es akustische Probleme. WOOPIES ist die Lösung – zusammen mit einer guten Beratung, die wir bieten. Unser Ansatz ist es, ganzheitlich zu beraten, beim Kunden das individuelle Problem zu eruieren und dann eine passende, schöne Lösung mit unserem Produkt zu bieten.

Sie bieten also das Komplettpaket, von der Beratung bis zur Lösung, und das sowohl im Privat- wie Objektbereich? Überall. Unsere Zielgruppe ist jeder, der ein Schallproblem hat, egal ob zuhause oder im



„Der Ansatz unseres Unternehmens ist ‚from sheep to shop‘ und wird mit WOOPIES beim Kunden sichtbar.“

Friedrich Baur, Gründer der Baur Akustik GmbH und Erfinder von WOOPIES



WOOPIES optimieren mit natürlichen Schafwoll-Eigenschaften die Akustik und Raumklima, insbesondere im Open Space, und punkten mit modernem Look. WOOPIES sind eine coole Alternative zur klassischen Stellwand, schaffen Raumstrukturen und ermöglichen konzentriertes Arbeiten.

Büro. Das ist auch der springende Punkt: Akustik und Akustikprobleme sind vielfältig. In einem hallenden Büro oder Meetingroom braucht es andere Lösungen als im Homeoffice. Es geht um individuell passende Lösungen.

Wächst denn das Bewusstsein für akustische Lösungen?

Auf alle Fälle. Das merken wir ganz deutlich, auch daran, dass viele Kunden von sich aus auf uns zu kommen. Sie suchen vor allem eine Lösung für ihr akustisches Problem, dass diese dann mit unseren WOOPIES nachhaltig ist, gut aussieht, regional und handwerklich aus Wolle bei uns im fränkischen Dinkelsbühl gefertigt ist eher Zusatznutzen. Gleichzeitig sind Kunden durchaus bereit sind, für Nachhaltigkeit und Regionalität mehr zu bezahlen, wie unsere Befragung gezeigt hat.

Textile Kreationen gelten als Lifestyle-Produkte. Findet ein Imagewandel statt und setzen Konsumenten wieder bewusst auf traditionelle Materialien und Produkte?

Das spüren wir quer durch unsere gesamte Produktpalette. Früher wurde viel aus Plastik gemacht, heute geht der Trend zu nachwachsenden Rohstoffen, am besten auch recycle- und noch besser kompostierbar.

Wolle bringt ja per se Eigenschaften mit, die eine Zeit lang etwas unterschätzt und mit synthetischen Materialien nachzuahmen versucht wurden.

Das Nachahmen funktioniert überhaupt nicht. Seit 20 Jahren informiere ich darüber, was Wolle alles kann, und dass definitiv keine andere Faser diese Eigenschaften hat, egal ob beim Wärme- und Feuchtigkeitsausgleich, bei Bettwaren und Bekleidung, hinsichtlich der Schallabsorption, also der Raumakustik, oder auch beim Schadstoffabbau. Wolle baut Formaldehyd und Raumgifte ab, also auch zum Beispiel Ozon oder Aerosole. Sie befinden sich auch im Büro und werden von Schafwolle nicht nur gebunden, sondern abregiert. In den WOOPIES steckt also viel mehr Funktionalität als ‚nur‘ raumakustische Wirkung. Außerdem erhalten wir von unseren Kunden das Feedback, dass sie sich mit unseren Produkten im Raum viel wohler fühlen, weil sie ein ganz anderes Raumklima schaffen.

Warum eine raumakustische Lösung in Form eines WOOPIES und keine andere textile Lösung?

Ein Vorhang ist ja kein raumakustisches Element, auch ein Teppich ist keine Lösung.



Die Designpaneele setzen auch im privaten Interior akustisch wirksame und ästhetisch beeindruckende Akzente.

Heimtextilien und akustische Lösungen sind zwei unterschiedliche Ligen. WOOPIES sind ganz klar auf Akustik ausgelegt, es sind A-Absorber, jeder im Labor gemessen. Akustik ist hochkomplex und Konsumenten machen oft den Fehler, entweder nur ein bisschen etwas, oder viel zu viel zu machen. Es braucht durchdachte Konzepte und zielführende Lösungen. Wir haben mit einem Raumakustiker einen Raumakustik-Rechner entwickelt, mit dem online berechnet werden kann, wie viele und wo es WOOPIES braucht. Gute Beratung ist beim Thema Akustik ganz wichtig.

„Gute Beratung ist beim Thema Akustik ganz wichtig.“

Wie werden die WOOPIES in Österreich vertrieben?

Wir bauen gerade den österreichischen Markt auf und werden vermutlich ab diesem Herbst personell mit einem eigenen Außendienstmitarbeiter präsent und vertreten sein. Vertrieben werden unsere Produkte einerseits über den Fachhandel, andererseits werden immer mehr Architekten auf uns aufmerksam. In Österreich haben wir schon schöne Projekte

realisiert und ich sehe den österreichischen als wichtigen Markt, weil es auch eine gewisse Affinität zu Natur und Wolle gibt.

Design, Natürlichkeit und Nachhaltigkeit sind die großen Trends. Wie spielen diese drei Faktoren zusammen?

Bei den WOOPIES insofern, als viele Kunden keine akustischen Lösungen in Form von weißen, eckigen Platten unter der Decke haben wollen. Wir bieten Designelemente, die neben ihrer Funktion auch mit ihrer Formensprache punkten und sich gut in die heutige Wohnkultur wie auch in moderne Offices integrieren. Unserer Klientel geht es aber neben Akustik und Optik auch um das gute ökologische Gewissen. Wir setzen mit Swisswool auf Wolle aus der Region, die bei uns in Dinkelsbühl verarbeitet wird, und haben unsere Partner großteils im Umkreis von wenigen Kilometern. Regional ist das neue Bio, davon war ich schon vor vielen Jahren überzeugt. Diesen Ansatz haben wir konsequent verfolgt, auf- und ausgebaut. Wir leben das aktuell große Thema „Zero Waste“ und Upcycling seit langer Zeit, indem wir wirklich jede Wollqualität verwenden und selbst die anfallenden Wollabfälle wieder verarbeiten.

www.woopies.com